

miteinander

Neues aus Bau und Betrieb für das UKSH der Zukunft.



Arbeitsgemeinschaft UKSH



IMMOBILIEN
PARTNER UKSH

FMSH
Facility Management Schleswig-Holstein

Das UKSH feiert 20-jähriges Jubiläum

Als Projektpartner des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) sind wir stolz darauf, eines der modernsten Medizinzentren in Europa beim Wachsen unterstützen zu dürfen.

Das UKSH ist durch die Fusion der beiden Universitätsmedizinstandorte in Kiel und Lübeck in den letzten 20 Jahren zu einem der wichtigsten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe in Norddeutschland geworden. Mit über 16.000 Mitarbeitenden aus 120 Nationen und über 1.000 Ausbildungsplätzen an der UKSH Akademie sowie Studiengängen für Gesundheitsberufe, schafft das UKSH nachhaltige Strukturen.

Wir sind stolz darauf, dass wir mit unserem gemeinsamen, baulichen Masterplan unseren Beitrag dazu leisten können, die Zukunft des UKSH und somit auch der Universitätsmedizin zu sichern.

Im nunmehr fast zehnten Jahr seit dem gemeinsamen Projektbeginn, unterstützen wir unse-

ren wertgeschätzten Projektpartner dabei, hochmoderne, zentrale und zukunftssichere Klinikgebäude in Kiel und Lübeck zu errichten. Diese Gebäude ermöglichen eine herausragende Krankenversorgung, medizinische Forschungsexzellenz und eine moderne Lehre. Dieses Projekt ist somit auch für uns und unsere Mitarbeitenden beispiellos und etwas ganz Besonderes.

Wir möchten daher dieses Jubiläum auch dazu nutzen, unseren Nachunternehmern, der Arge UKSH und der FMSH nochmals vor Augen zu führen, was hohe fachliche Kompetenz, ein gesunder Teamgeist und der Ehrgeiz jedes Einzelnen, in der Lage sind, zu erschaffen.

Fachliche Expertise ermöglicht die Planungen sowie baulichen und betrieblichen Maßnahmen, die es braucht, um Interdisziplinarität, kurze Wege für Patientinnen und Patienten und die reibungslose medizinische Versorgung im Klinikalltag zu gewährleisten.

Nicht zuletzt tragen diese Kompetenzen und eine gute, stets von Vertrauen und Transparenz geprägte Kommunikation zwischen dem UKSH und uns dazu bei, ein solch herausragendes Projekt gemeinsam zu gestalten.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft mit dem UKSH zusammenzuarbeiten, um die Gesundheitsversorgung in Schleswig-Holstein und somit auch in ganz Europa, weiter zu verbessern.

Bis zum nächsten Jubiläum - dann noch immer Seite an Seite mit einer starken Projektgesellschaft, der IP UKSH GmbH, und ihren Nachunternehmern.



18. April 2019: Der erste große Meilenstein - die offizielle Übergabe des Neubaus ÜE 1 am Campus Kiel.

Linearbeschleuniger am Campus Kiel



Der neue Linearbeschleuniger während der Einregulierungsphase am Campus Kiel

Am Campus Kiel wurde im Gebäude 550.100 durch die FMSH der Austausch des alten Linearbeschleunigers durch ein neues Gerät durchgeführt. Ein Linearbeschleuniger wird in der Medizin vor allem zur Strahlentherapie von Krebspatienten eingesetzt und besteht aus mehreren Komponenten, die eine exakte Bestrahlung ausgewählter Bereiche ermöglichen. Zu diesen Komponenten zählen unter anderem eine Teilchenquelle, ein Beschleunigerrohr, ein Magnetsystem, ein Kollimator und ein Detektor.

Geladene Teilchen wie Elektronen oder Protonen werden innerhalb des Gerätes auf hohe Geschwindigkeiten beschleunigt und auf den Tumor gerichtet, um dessen Zellen zu zerstören. Im ersten Schritt erzeugt die Teilchenquelle die geladenen Teilchen, die dann in das Beschleunigerrohr eintreten. Dort werden sie durch elektrische Felder beschleunigt und durch magnetische Felder gelenkt. Der Kollimator formt diesen Teilchenstrahl und begrenzt ihn auf die gewünschte Größe und Form des zu bestrahlenden

Gewebes. Der Detektor misst die Intensität und die Energie des Strahls und gibt entsprechende Rückmeldung an das Steuersystem.

Ein Linearbeschleuniger muss höchsten medizinischen Anforderungen an Sicherheit, Präzision und Zuverlässigkeit gerecht werden, um eine effektive und schonende Behandlung des Patienten zu gewährleisten.

Beim Austausch des Altgerätes am Campus Kiel handelte es sich um ein betriebsnotwendiges Projekt, das mit höchster Priorität von der FMSH umgesetzt wurde. Innerhalb von nur sechs Monaten führte die FMSH von der Planung über den Ausbau des Altgerätes bis hin zum Einbau des neuen Linearbeschleunigers alle notwendigen Maßnahmen durch.

Zu den besonderen Herausforderungen hierbei gehörte unter anderem, dass die Geräte zwölf Stunden täglich in Betrieb sind. Daher musste durch alle Maßnahmen hinweg sichergestellt sein, dass jeweils eines der Geräte durchgehend verfügbar ist. Zudem bestehen hohe Ansprüche an die bau-

liche Umgebung eines solchen sensiblen Gerätes. Aufgrund der oftmals kleinen Bereiche, auf denen eine Bestrahlung durchgeführt werden soll, muss sichergestellt sein, dass während der Bestrahlungsbehandlung keinerlei Schwingungen am Gerät entstehen. Mit eigens dafür hergerichteten Unterbauten, kann ein sicherer Betrieb gewährleistet werden.

Darüber hinaus sind auch die Wartung und Instandhaltung des Gerätes wichtige Aspekte, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen.

Insgesamt war der Austausch des alten Linearbeschleunigers am Campus Kiel ein komplexes Projekt, das dank der sorgfältigen Planung und Durchführung durch die FMSH und ihre Planungsbüros erfolgreich abgeschlossen wurde.

Das neue Gerät wird nun dazu beitragen, dass Krebspatienten am Campus Kiel eine effektive und schonende Strahlentherapie erhalten können.



Miteinander hoch hinaus: Das UKSH der Zukunft



Impressum

Herausgeber: Immobilien Partner UKSH GmbH,
Arnold-Heller-Straße 2-6, 24105 Kiel
Redaktion und Layout: Saskia Schäfe

Druck: Schipplick + Winkler Printmedien
Fotos: Immobilien Partner UKSH GmbH
Auflage 14.000 Stk.